

## Richtig hören



### Impuls

Ein Bekannter hat angerufen ohne seinen Namen zu nennen. Ich wusste nach 2-3 Sätzen wer am anderen Ende des Telefons sprach. Faszinierend, wie Gott unser Gehör geschaffen und konstruiert hat. Im Zusammenspiel mit meinem Gehirn kann ich innerhalb kürzester Zeit verschiedene Geräusche wahrnehmen und zuordnen. Das Pfeifen der Vögel in unserem Garten... das schreiende Kind auf der Straße... oder das laute Brummen eines LKWs, der mich beim Fahrradfahren überholt. Ich kann, dank meinem Gehör, hohe von tiefen Tönen unterscheiden, Stimmen erkennen, feststellen, ob das Geräusch nah ist, oder weit weg. Ich kann Musik genießen, Takt und Rhythmus unterscheiden, Vorträge hören, Warnsignale wahrnehmen und vieles andere mehr.

Das Interessante bei der ganzen Sache ist, dass das Gehör und mein Gleichgewichtssinn zusammengehören. Das Ohr ist, neben dem Hören, ebenso für mein Gleichgewicht zuständig. Damit ich einen festen Stand behalte und nicht hin falle.

In gewisser Weise gilt das auch für meinen Glauben. Das Hören auf Gott hat mit meinem geistlichen Gleichgewicht zu tun. Wenn ich mir Zeit nehme, um mit ihm zu reden, auf ihn zu hören, bringen mich manche Dinge nicht so schnell aus dem »Gleichgewicht«. Gerade dann, wenn Unvorhergesehenes über mich hereinbricht.

Da ist z.B. der Mann, der nach dem plötzlichen Verlust seiner Frau, nicht ins Bodenlose fällt, sondern sich in Gott gehalten weiß. Oder die gute Freundin, die trotz stark gesundheitlicher Einschränkung ihr Leben an Jesus festmacht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Hören.



### Das gute Wort aus der Bibel

Lass mich am Morgen hören deine Gnade, denn ich vertraue auf dich! Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll, denn zu dir erhebe ich meine Seele! (Psalm 143, 8)



### Witze zum Thema »Hören«

Was ist der Unterschied zwischen einem Trabbi und einem Düsenjäger?  
Den Düsenjäger sehe ich, bevor ich ihn höre. Den Trabbi höre ich, bevor ich ihn sehe.

Der Lehrer zu Fritzchen: »Hast Du gestern von meinem Baum Äpfel geklaut?«

Fritzchen: »Herr Lehrer, ich kann hier in der letzten Bank nichts verstehen.«

»Das wollen wir doch einmal sehen«, brüllt der Lehrer, »komm sofort nach vorn und setz dich auf meinen Platz. Und dann stellst du mir eine Frage.«

Sie tauschen die Plätze.

Da fragt Fritzchen: »Herr Lehrer, wer kam gestern Abend betrunken aus dem Gasthof Löwen, und hat in den Pfarrgarten gepinkelt?«

Lehrer: »Fritzchen, du hast recht. Hier hinten versteht man wirklich nichts.«

### Save the date...

Männer-Aktionstag am Sa. 22.09.2018: [www.monbachtal.de/maenner](http://www.monbachtal.de/maenner)



### Dank an...

Impuls: Jörg Breitling; Bildrechte: [www.bilderbox.com](http://www.bilderbox.com)

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team